

NDK AB HAMMONDSTEIN

10011

10011

10011

10011

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale



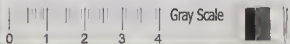
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4

Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4

Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

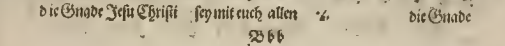
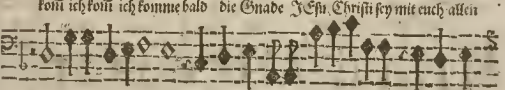
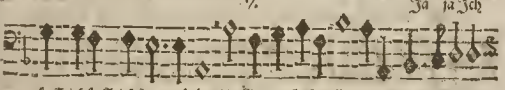
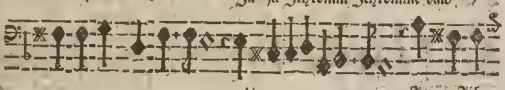
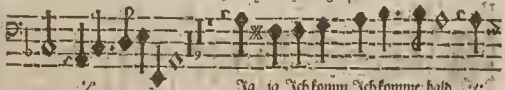
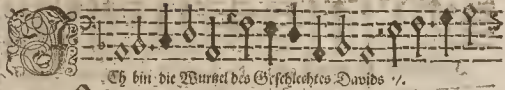
0 1 2 3 4

Gray Scale



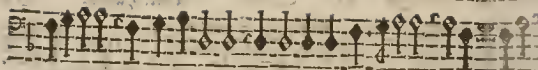


I. Dialogus âz. C. C. B. Andr. Hamm, Bass.

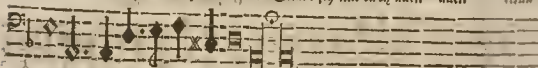


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel





Jesus Christi sey mit euch allen die Gnade sey mit euch allen allen

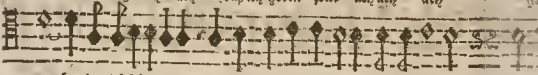


Amen sey mit euch allen Amen.

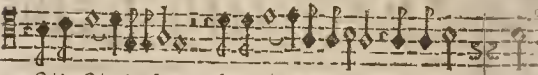
II. Dialog. à 2. C. C. T. And. Ham. Tenor 1000 T



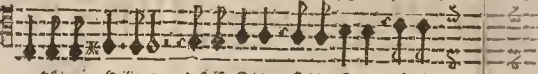
Ach ach ach daß ich hören sollte ach ach ach



ach daß ich hören sollte daß Gott der Herrre redet daß Er Friede



Friede Friede zusagte Friede Friede zusagte seinem Volke



\* Amen Heiligen daß Er Friede Friede Friede Friede

Tenor.

Friede Friede Friede zusagte ach daß ich hören sollte daß Gott der  
 Herr redet daß Er Friede zusagte ach daß ich hören sollte daß Gott der  
 Herr redet daß Er Friede zusagte ach ach daß ich hören sollte  
 daß Gott der Herr redet daß Er Friede zusagte seinem Volk und  
 seinen Heiligen doch ist seine Hülffe nahe denen die Ihn  
 fürchten Er wird wohl machen seine Hülffe ist nahe denen die Ihn

Bbb ij

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4

Gray Scale



fürchten Er wirds wohl machen keine Hälfte ist nahe denen die Ihn fürchten und

ten Er wirds wohl machen

Er wirds wohl machen

Er wirds wohl machen

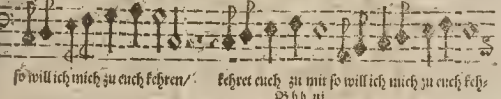
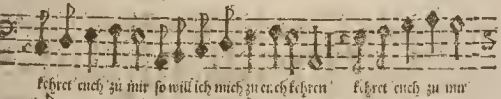
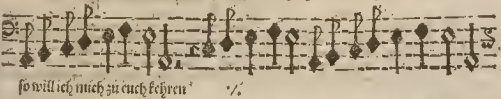
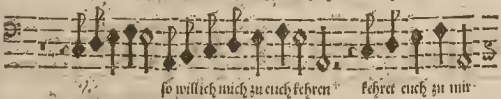
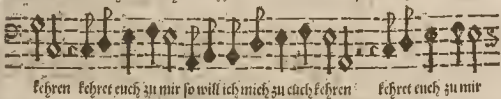
Er wirds wohl machen

Er wirds wohl machen

Er wirds wohl machen



III. Dialogus á 3. C. C. B. Andr. Hammit. Bass.



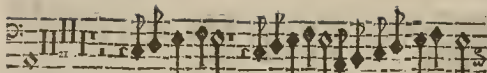
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



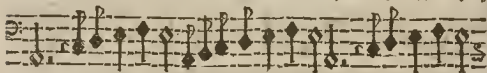
Gray Scale



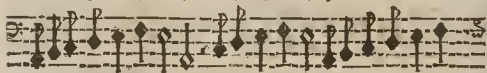
Bass Bass



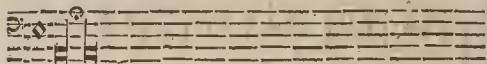
ren kehret euch zu mir % so will ich mich zu euch keh



ren kehret euch zu mir so will ich mich zu euch kehren %

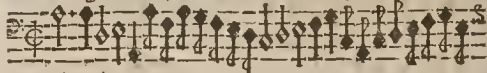


kehret euch zu mir so will ich mich zu euch

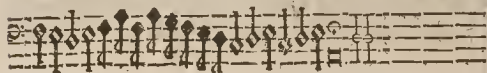


kehren

IV, Dialogus á 3. C.C.T. Andr. Hamm. Bass Bass



Symphon. á 3.

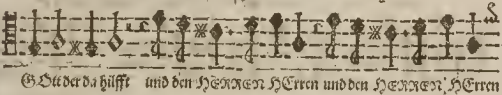
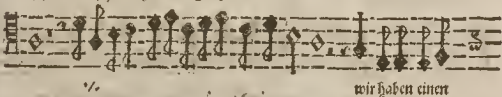
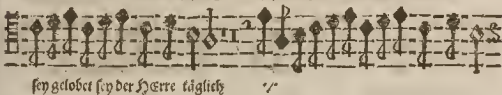


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale



Tenor.



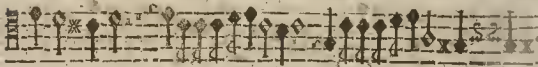
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Gray Scale





Gott legt uns eine Last auf, aber Er hilft uns auch, wir haben einen



Gott der da hilft

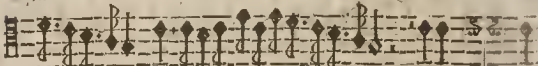


und den HEIMICHEN Herren und den HEIMICHEN der vom Tode er-



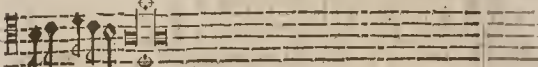
ret tet

Al le lu.



ja

Al le



In ja Al le lu ja

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0

1

2

3

4

Gray Scale





Ch HErr / u. Sey getrost mein Sohn sey getrost sey ge  
 trost % mein Sohn sey getrost % mein  
 Sohn deine Sünde sind dir vergeben %  
 sey getrost % mein Sohn sey getrost %  
 % mein Sohn sey getrost % mein Sohn deine Sünde  
 sind dir vergeben %

Ecce

sey getrost % mein Sohn sey getrost %

mein Sohn sey getrost mein Sohn deine Sünde sind dir vergeben

sey getrost % mein Sohn sey getrost % mein

Sohn deine Sünde sind dir vergeben deine Sünde sind dir vergeben

sey getrost % mein Sohn sey ge

trost % mein Sohn sey getrost mein Sohn deine Sünde



Bass.

sind dir vergeben

sey getrost. mein Sohn sey getrost

mein Sohn deine Sünde sind dir vergeben.

IV VI. Dialogus à 2. C. B. Andr. Hamm. Bass.

Symphon. à 3.

Exc. ij

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

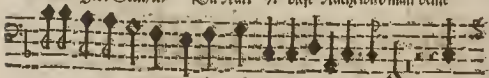
0 1 2 3 4

Gray Scale





Gebe Seele/te. Du Narr. / Diese Nacht wird man deine



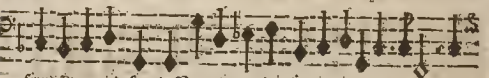
Seele von dir nehmen/ und wes wirds seyn das du bereitet hast du



Narr und wes wirds seyn. / und wes wirds seyn du



Narr du Narr diese Nacht wird von deine Seele von dir nehmen und wes wirds

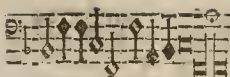


seyn und wes wirds seyn du Narr und wes wirds seyn das du bereitet hast du



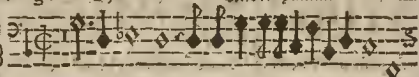
Narr du Narr/und wes wirds seyn / du Narr und wes wirds  
seyn das du bereitet hast Trachte am ersten nach dem Reich Gottes so wird  
dir das ander alles alles alles zusallen trachte am ersten nach  
dem Reich Gottes so wird dir das ander alles alles zusallen trachte am  
ersten nach dem Reich Gottes so wird dir das ander das ander alles  
alles zusallen nach dem Reich Gottes so wird dir das ander alles alles  
Ecce iii



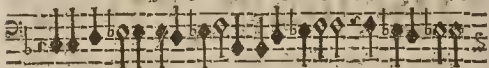


alles zu fallen alles zu fallen.

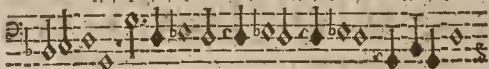
VII. Dialogus à 3. C.C.B. Andr. Hamm. Bass. Bass



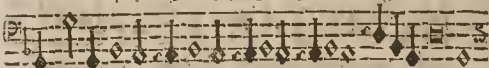
Oh wie gar nichts wie gar nichts % sind alle Menschen



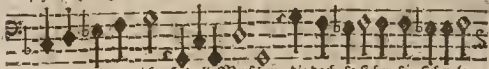
die doch so sicher so sicher leben / die doch so sicher die doch so sicher



leben. Scla. ach wie gar nichts wie gar nichts % sind alle Men.



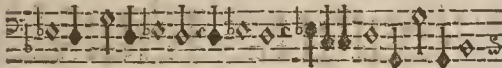
schen ach wie gar nichts wie gar nichts % % sind alle Menschen.



ach ach wie gar nichts sind alle Menschen die doch so sicher so sicher le



ben die doch so sicher % leben. Ecla ach wie gar nichts wie



gar nichts ach wie gar nichts wie gar nichts sind alle Menschen ach wie gar



nichts wie gar nichts/ach wie gar nichts % wie gar nichts sind alle



Menschen ach ach wie gar nichts sind alle Menschen die doch so sicher so



sicher leben die doch so sicher die doch so sicher leben. Ecla







Presto

Wer wird er. Wer ohne Wandel einher gehet und Rechtfert

und er

der die Wahrheit und er

der und er

der die Wahrheit von Herzen wer mit

seiner Zungen nicht verkleumdet und seinen Nächsten kein ar = ges thut

wer seinen Nächsten nicht schmähet wer das thut der wird wohl bleiben

%

%

der wird wohl bleiben der






  
 wird wohl bleiben      wer die Gottlosen nicht achtet      %.


  
 sondern ehret die Gottsfürchtigen      wer seinen Nächsten schwert und


  
 hält, wer sein Geld nicht aufwucher gibt      %      und

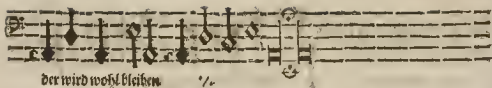

  
 nim      ,      ,      mit nicht Geschenke      und nim      ,      ,


  
 ,      mit nicht Geschen      ,      te über den Unschuldigen      wer das thut der

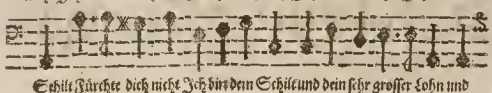
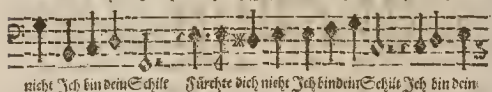
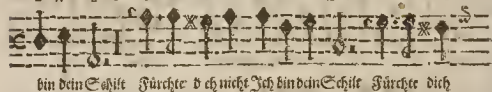
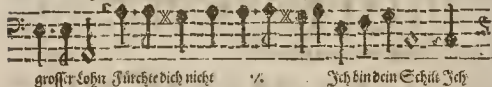

  
 wird wohl bleiben      %      %     

D d d

Bass. Meß



IX. Dialogus à 2. C. B. Andr. Hamann. Bass. Meß



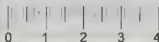
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale

dein sehr grosser Lohn Ich bin dein Schilt Fürchte dich nicht Ich  
bin dein Schilt Ich bin dein Schilt Ich bin dein Schilt Ich  
bin dein Schilt und dein sehr grosser  
Lohn Fürchte dich nicht Ich bin dein Schilt  
fürchte dich nicht Ich bin dein Schilt Ich bin dein

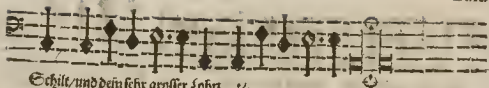
Ddd ij

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



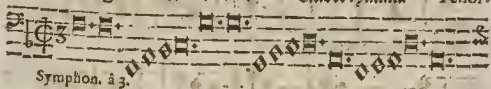
Gray Scale



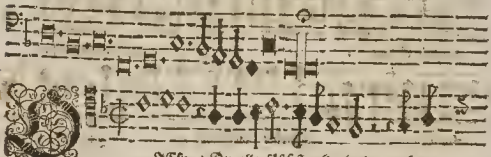


Schilt/ und dein sehr grosser Lohn 1/2

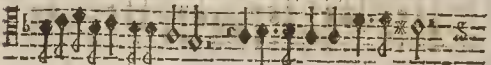
XI. Dialog. à 3. C. C. T. Andr. Hamm. Tenor. 1009



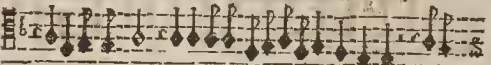
Symphon. à 3.



IESU Du aller süßester Heiland o harm



her s. siger Vater o Lieblicher o Freundlicher



o IESU mein Ruhm o IESU auff den ich traue IESU



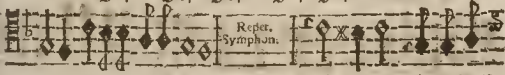
Tenor.



Du bist meine Hoffnung o du Leben meiner Seele 7.



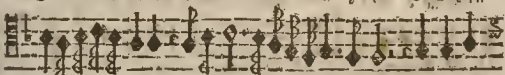
o Jesu Jesu Jesu Jesu Jesu o du Leben meiner



Reper.  
Symphon.

Seele du Leben meiner Seele

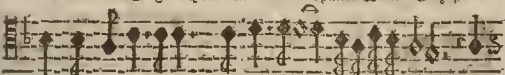
Ei he Herr Du Schöpfer



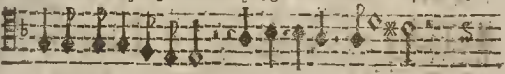
aller

Dinge ich bin deiner

Hände Werk Du hast mir



Lieb und Barmherzigkeit Barmherzigkeit be- wiesen Du



hast mich aus Erden gemacht Du bist für mich gestorben

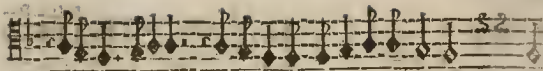
Ddd iii

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

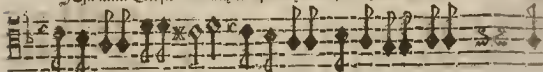


Gray Scale

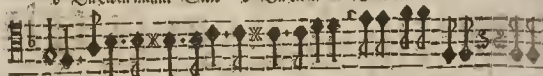




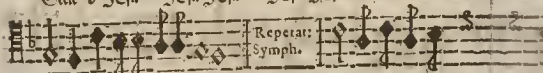
Jesus mein Erlöser ach wie soll ich wie soll ich Dir danken



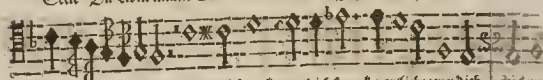
o Du Leben meiner Seele o Du Leben o Du Leben meiner



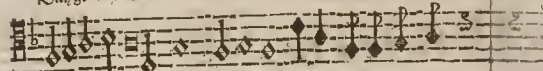
Seele o Jesu Jesu Jesu Jesu o Du Leben meiner



Seele Du Leben meiner Seele Jesu wenn ich an

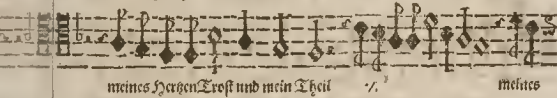
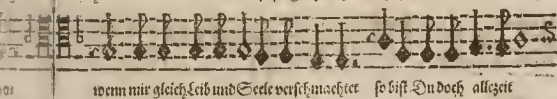
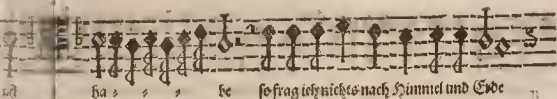


Dich ge = denke werd ich krank/ werd ich krank vor Liebe/ werd ich

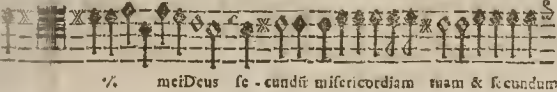
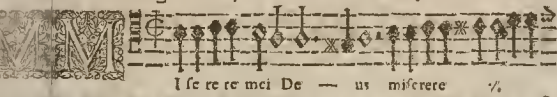


krank vor Liebe krank vor Liebe Jesu wenn ich nur Dich

Tenor.



||XXI|. Dialogus á 3. C.C.T. Andr. Hammr. Tenor

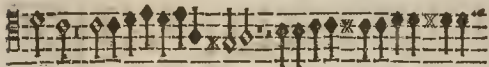


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

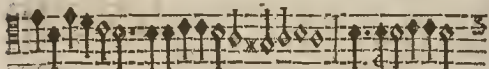
0 1 2 3 4 Gray Scale



mul- ti tu di nem misera ti onum auarum dele i niqvitatem



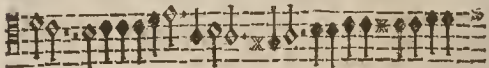
meam % miserere % ./. .



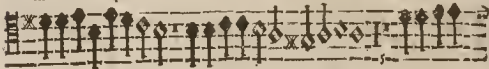
mei Deus miserere mei mei Deus Amplius lava me



ab iniquita te mea am pli us la va me ab iniquita te



mea & a peccato meo mun- da me miserere %



% mei Deus miserere mei mei Deus Miserere

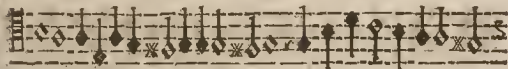




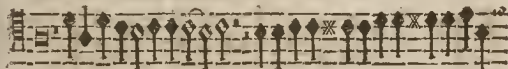
Tenor.



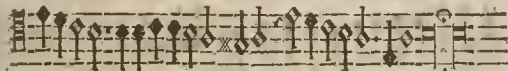
mei tibi tibi soli pecca - vi & malum coram te



feci tibi tibi soli pecca - vi & malum coram te fe -

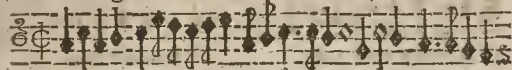


ci tibi tibi soli pecca vi miserere % %

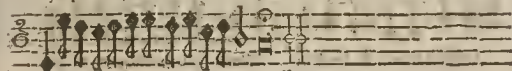


mei Deus, miserere mei Deus %

XIII. Dialogus à 2. C.T. Andr. Hamm. Tenor



Symphon. à 3. Violino 2.



Ces

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale





Se he meine Freundin du bist schöne

schöne bist du du bist schöne schöne bist du du bist

schöne meine Freundin sie he meine Freundin du bist schöne

du bist schöne schöne bist du du bist schöne schöne bist du du bist schöne

Reperat:  
Symph.

schöne schön und lieb / lieb

Du hast mir das Herze ges

nommen meine Schwester sie / be Braut du hast mir das Herze ges



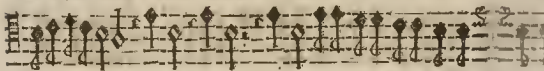
nommen meine Schwester sie = he Braut meine Schwester liebe Braut  
 sie = he meine Freundin du bist schöne schöne bist du du bist schöne schöne  
 bist du du bist schön meine Freundin sie he meine Freundin du bist  
 schöne du bist schöne schöne bist du du bist schöne schöne bist du du bist schöne  
 schöne schön und lieb = lich Wie schön wie schön sind deine  
 Brüste meine Schwester liebe Braut deine Brüste sind  
 Gee ij

Repet.  
Symphon.

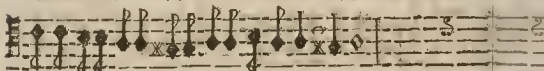




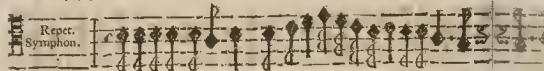
lieblicher denn Weir und dein Geruch deiner Salbe übertriffe alle



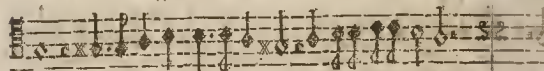
Wärst du so wie schön bist du bist schön schöne bist du



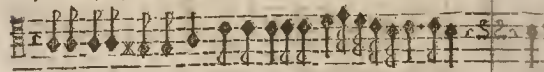
du bist schön schöne bist du schön schön und lieblich



Deine Lippen meine Braut sind wie triefender Honig



sein Honig und Milch ist unter deiner Zungen



Deine Lippen meine Braut sind wie triefender Honig

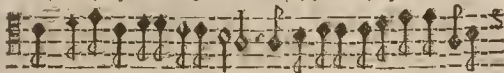
Tenor.



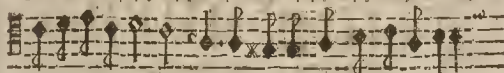
Honig und Milch ist unter deiner Zug \* \* \* gar Wie schön %.



si he meine Freundin du bist schöne si he meine



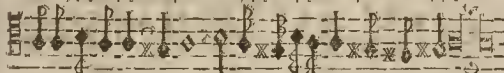
Freundin du bist schöne schöne bist du du bist schöne schöne bist du du bist



schöne meine Freundin si he meine Freundin du bist schöne



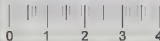
du bist schöne schöne bist du du bist schöne schöne bist du du bist schöne



schöne schön und lieb lieb schön und lieb \* \* \* lieb

See in

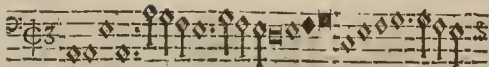
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



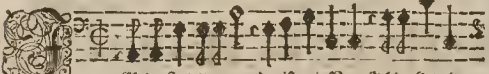
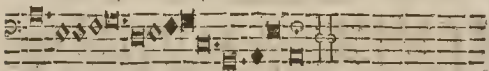
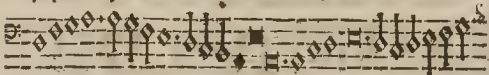
Gray Scale



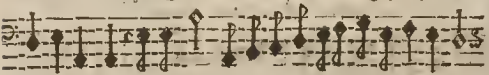
XV. Dialogus à 3. C. C. B. Andre. Hammi. Bass. Bass



Symphon. à 3.



Ich der Herr // das ist mein Name Ich der Herr das



ist mein Name Ich der Herr Ich will meine Ehre keinem andern ge-



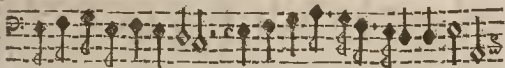
ben noch meinen Ruhm noch meinen Ruhm den Bösen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

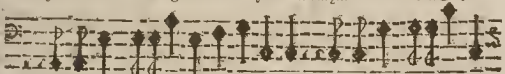
0 1 2 3 4 Gray Scale



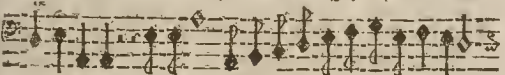
Jeh der HErr das ist mein Name Jeh der HErr Ich will meine



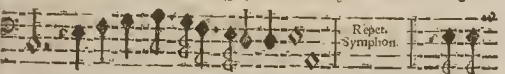
Ehre keinem andern gebet noch meinen Ruhm den Götzen



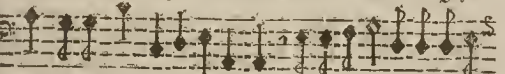
Jeh der HErr das ist mein Name Jeh der HErr das




ist mein Name Jeh der HErr Ich will meine Ehre keinem ge-

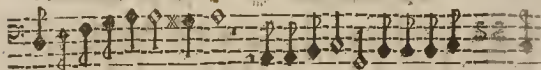


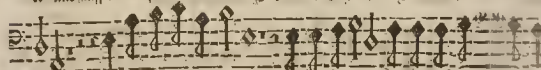
ben noch meinen Ruhm den Götzen Jeh der

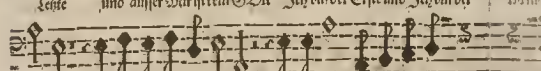



HErr Jeh der HErr das ist mein Name Ich bin der Erste und bin der

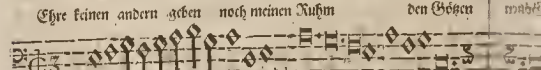

  
 Letzte und auſſer Mir iſt kein G<sup>ott</sup> Ich bin der Erſte und bin der Letzte


  
 te und auſſer mir iſt kein G<sup>ott</sup> Ich bin der Erſte und Ich bin der


  
 Letzte und auſſer Mir iſt kein G<sup>ott</sup> Ich bin der Erſte und Ich bin der


  
 Letzte und auſſer mir iſt kein G<sup>ott</sup> Ich der Herr Ich wil meine


  
 Ehre keinen andern geben noch meinen Ruhm den Böſen


  
 Alle lu ja Alle lu ja ./. ./.



Raff

Al le lu ja

Al le lu ja

Al le lu ja

IVX

XVI. Dialogus

à 3.

C. C. B.

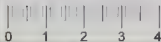
Andr. Hamm.

Bass.

Symphon. à 3.

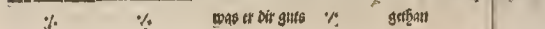
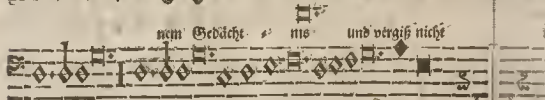
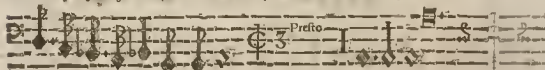
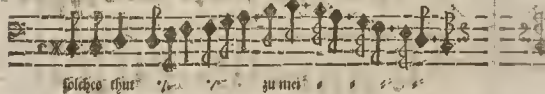
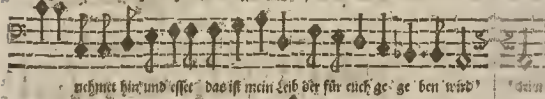
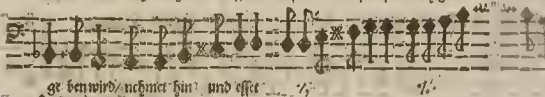
fff

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale





hat vergiß nicht was Er dir guts was Er dir guts

gethan hat

Repet.  
Syraphon.

Nehmet hin und trincket alle alle alle dar

aus dieser Kelch ist das neue Te stament ist das neue Testament in

mei nem Blut nehmet hin und trincket alle alle alle daraus dieser

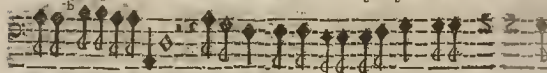
Kelch ist das Neue Te stament in mei nem Blut das für euch vers

setzt wird zur Vergebung der Sünden  
Bff ij

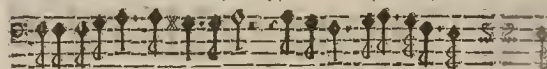




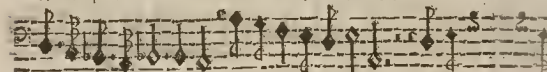
Nehmet hin und trincket alle alle daraus Nehmet hin und trincket



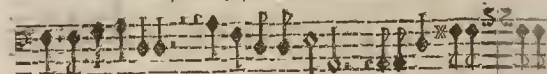
alle alle alle daraus Dieser Kelch ist das Neue Testament ist das



Neue Testament in meinem Blut das für euch vergos



sen wird zur Vergebung der Sünden folches

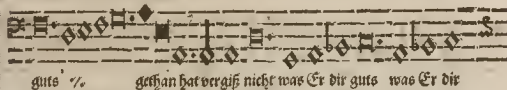
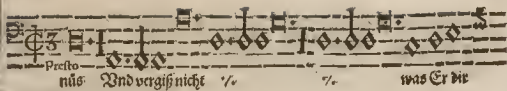


thut so oft ihr trincket zu meinem Gedächtnis folches thut folches

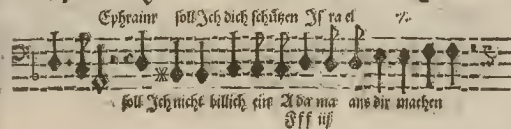
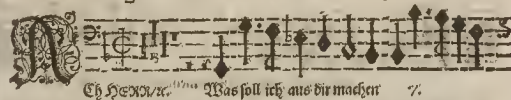


thut so oft ihr trincket folches thut so oft ihr trincket zu meinem Gedächtnis

Bass.



XVII. Dialogus à 2. C. B. Andr. Hammt. Bass.

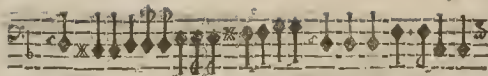


Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0  
1  
2  
3  
4

Gray Scale





/.

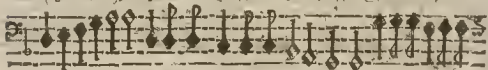
und dich wie Ze. boim wie



Ze. bo im zurichten

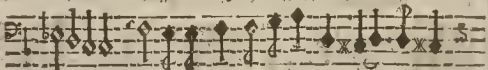
Aber mein Herz ist anders Sinnes

/.

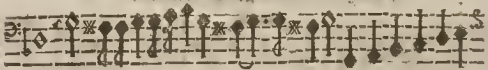


nicht Darmherzigkeit ist zu brünstig

/.



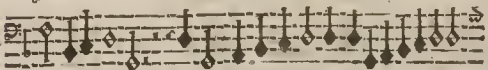
daß ich nicht thun will nach meinem grim mi gen



Zorn

/.

noch mich lehren Ephras



im zu verderben

mein Herz ist anders Sinnes

/.



Bass.

mein Herz ist anders Sinnes meine Barmherzigkeit ist zu brünstig

daß ich nicht thun will nach meinem

gfinn mi' gen Zorn

noch mich lehren Ephraim zu verderben/ denn Ich bin G't und nicht ein

Mensch

und bin der Heil'ge un- ter

dir und bin der Hei- li- ge der Hei li ge der Hei li ge unter dir

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0  
1  
2  
3  
4

Gray Scale



XVIII. Dialogus    a 2.    A. B.    Andr. Hamm.    Bass. Bass

 Ich leyde billlich/ze.    Warlich warlich ich sage dir heute    nun

wirst du mit mir im Paradies seyn heute    wirst du mit mir im Paradies    nicht

seyn im Paradies seyn    warlich warlich warlich Ich sa ge dir    u

heute wirst du mit mir im Paradies seyn im Paradies seyn    warlich    nicht

warlich warlich Ich sa ge dir heute    wirst du mit mir im Paradies seyn    nicht

im Paradies seyn    warlich warlich Ich sa ge dir Ich sa ge    u

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4    Gray Scale



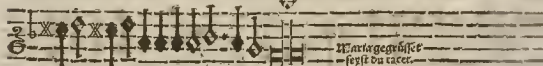
dir heute wirst du mit Mir im Paradies seyn im Paradies seyn heute  
 wirst du mit mir im Paradies seyn heute wirst du mit mir im  
 Paradies seyn im Paradies seyn.

XIX. XIX. Dialogus à 2. C.T. Andr. Hamm.

Symphon. à 4. Violino 2.

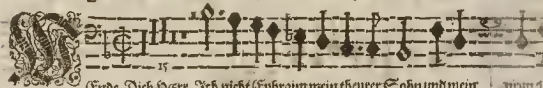
88





Wartagegebißet  
seyst du tacer.

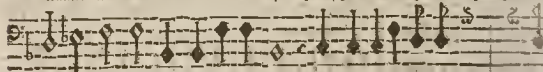
XX. Dialogus à 2. A. B. Andr. Hamm. Bass. Recd



Ende Dich Herr. Ich nicht Ephraim mein theurer Sohn und mein



trautes Kind mein trautes Kind ist nicht Ephraim mein theurer Sohn und mein



und mein trautes Kind mein trautes Kind denn Ich gedenke noch

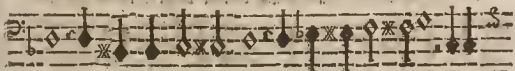


wohl darant was Ich ihnges

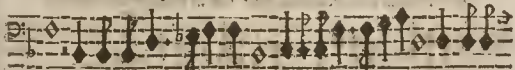




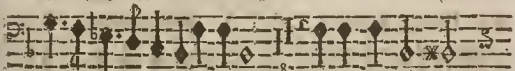
habe denn Ich gedachte noch wohl daran was Ich ihm gere det ha.



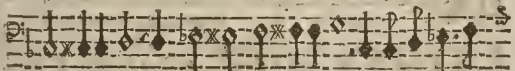
be darumb bricht Mir mein Herr gegen



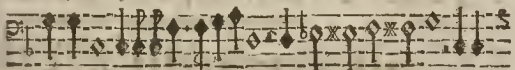
ihm daß ich mich sein erbarmen muß daß Ich mich



sein erbarmen muß darumb bricht Mir mein



Herr gegen ihm bricht Mir mein Herr gegen ihm daß Ich mich sein er

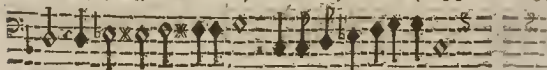


barmen muß darumb bricht mir mein Herr gegen

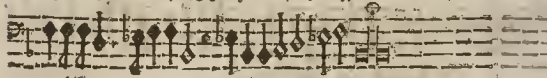
Org. ij



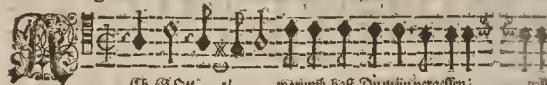
ihm daß Ich mich sein erbarmen muß darumb brichst Mir mein Herz gegen-



ihm brichst mir mein Herz gegen ihm daß ich mich sein erbarmen muß



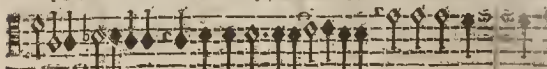
XXI: Dialog: à 3, vel 4. C. C. T. B. Andr. Hammi. Tenor. 10m T



Ch Gde. 1. warumst hast Du mein vergessen:



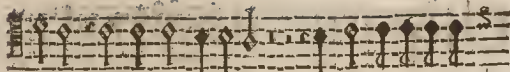
ach Gde. 1. warumst hast du mein vergessen warumst muß



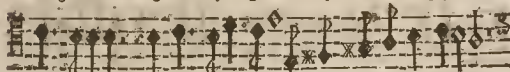
ich so traurig gehen warumst muß ich so traurig gehen weiß mein feind mich



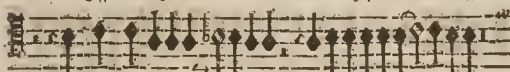
Tenor.



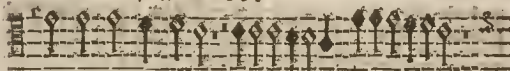
dringet wenn mein Feind mich dringet ach Gott warum hast du



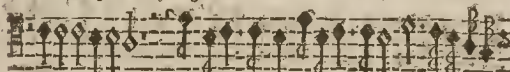
mein vergessen ach Gott % % warum hast du mein vergessen



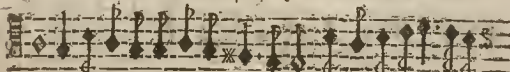
warum mußt ich so traurig gehen %



wenn mein Feind mich dringet %



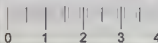
% was betrübst du dich % meine



Seele meine Seele was betrübst du dich und bist so unru

Ggg

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale



Tenor.

  
 sig in mir meine Seele was be  
  
 trübſt du dich  
  
 harre auff G:tt denn Ich werde  
  
 Ihm noch danken daß Er meines Angeſichtes  
  
 Hülffe und mein G:tt iſt harre auff G:tt Wir  
  
 haben einen G:tt dir da hilffe wir

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale



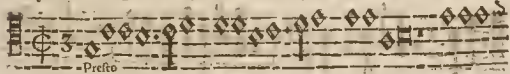
haben einen Gott

der da hilfft wir



haben einen Gott

der da hilfft

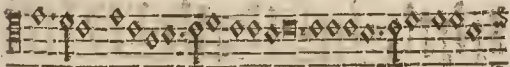


Al le lu ja

Al le lu ja

Al le lu ja

Al le lu



ja

Al le lu ja

Al le lu ja

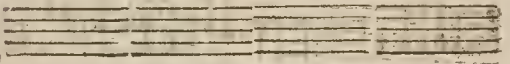
Al le lu ja

Al le lu



ja

Al le lu ja





XXII. Dialogus à 3. vel 4. C.C.T.B. Andr. Haffm. Tenor

**B**enedicam % benedicam Dominum in  
 omni tempore benedicam % % bene-  
 dicam % % % % bene-  
 dicam % % % benedicam Dominum in omni  
 tempore semper laus ejus % in ore meo in ore  
 me - - o In Domino glori fi ca bitur glori fi ca bi.

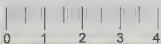
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale





Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale



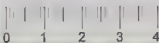
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4

Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4

Gray Scale



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4 Gray Scale





Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

0 1 2 3 4

Gray Scale

